

BOURBON, BLUEGRASS UND PFERDE

TENNESSEE - KENTUCKY - OHIO - INDIANA

USA

VisitTheUSA.com

Brand USA

ROAD
TRIPS
USA

BOURBON, BLUEGRASS UND PFERDE

Von Nashville nach Tullahoma, Tennessee

1 Stunde und 55 Minuten/114 km

Von Tullahoma nach Pigeon Forge, Tennessee

4 Stunden und 28 Minuten/328 km

Von Pigeon Forge, Tennessee, nach Lexington, Kentucky

5 Stunden und 1 Minute/372 km

Von Lexington nach Versailles, Kentucky

25 Minuten/22 km

Von Versailles, Kentucky, nach Cincinnati, Ohio

2 Stunden und 11 Minuten/158 km

Von Cincinnati, Ohio, nach Indianapolis, Indiana

2 Stunden und 48 Minuten/185 km

Von Indianapolis, Indiana, nach Louisville, Kentucky

2 Stunden und 57 Minuten/185 km

Von Louisville nach Owensboro, Kentucky

2 Stunden und 24 Minuten/177 km

Von Owensboro, Kentucky, nach Nashville, Tennessee

3 Stunden/206 km





Nashville, Tennessee

NASHVILLE, TENNESSEE

Ein guter Einstieg in diese Reise ist eine Führung durch das **Ryman Auditorium** in Nashville, Tennessee. Eine Plakette der historischen Kommission von Tennessee weist die berühmte Konzerthalle als „Geburtsstätte des Bluegrass“ aus. Denn in diesem Saal spielte Bill Monroe im Jahr 1945 zum ersten Mal die Musik, die nach dem typischen Rispengras, engl. „Bluegrass“, benannt ist, das die Hügel von Kentucky bedeckt. Seitdem gilt Monroe als Vater des Bluegrass und sein Auftritt mit den Blue Grass Boys war ein epochaler Moment für das Genre wie auch für die Musik im Allgemeinen. In Nashville gibt es viele Möglichkeiten, aktuelle Interpretationen zu hören. Im Ryman Auditorium finden jeden Sommer „Bluegrass Nights“ statt und der Verein **Friends of Warner Parks** veranstaltet ganzjährig die „Full Moon Pickin’ Parties“. Ein weiterer Liveclub ist das gemütliche **Station Inn**, wo schon einige namhafte Musiker auf der Bühne standen. Zur Abrundung des musikalischen Erlebnisses bietet sich eine Führung durch **Nelson’s Green Brier Distillery** an. Hier erfährt ihr alles über den deutschen Gründer der Brennerei und könnt Kostproben von handwerklich hergestellten Whiskeys aus Tennessee probieren.

Übernachtung: Nashville, Tennessee

VON NASHVILLE NACH TULLAHOMA, TENNESSEE

● ● ● ● ● 1 Stunde und 55 Minuten/114 km

Am nächsten Tag geht es von Nashville aus zum anderthalb Stunden entfernten ersten Zwischenstopp, der **Jack Daniel’s Distillery** in Lynchburg, wo verschiedene Führungen zur Auswahl stehen. Im Anschluss ist Zeit für einen Stadtbummel. Lynchburg ist eine Kleinstadt, in der Gastfreundschaft großgeschrieben wird. Die Gelegenheit zu herzhafter Hausmannskost in **Miss Mary Bobo’s Boarding House and Restaurant** und die historischen Schaustücke im **Lynchburg Hardware General Store** solltet ihr euch nicht entgehen lassen. Als nächste Station steht Tullahoma auf dem Plan. Unterwegs lohnt ein halbstündiger Abstecher in das Naturgebiet **Short Springs Natural Area**. Dank grüner Wälder und rauschender Wasserfälle ist dieses Gebiet genau das Richtige, um sich die Beine zu vertreten und schöne Fotos zu schießen. Von der Short Springs Natural Area sind es zehn Fahrminuten bis Tullahoma, wo eine weitere Brennerei auf einen Besuch wartet. In der **Cascade Hollow Distilling Co.** wird der **George Dickel Tennessee Whiskey** von einem kleinen Team nach alter Handwerkstradition gebrannt. Bei einer Führung erhaltet ihr Einblick in die Geschichte dieser Marke aus Tennessee.

Übernachtung: Tullahoma, Tennessee



Woodford Reserve, Versailles

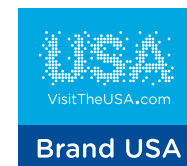
LEXINGTON, KENTUCKY

Euren ersten Tag in Lexington verbringt ihr auf der **Jonabell Farm in Darley**. Das Gestüt hat bereits einige Vollbluthengste hervorgebracht, die das Kentucky Derby gewinnen konnten. Bei einer Führung durch die Stallungen sind gleich drei Sieger dieses prestigeträchtigen Galopprennens zu bewundern: Nyquist, Animal Kingdom und Street Sense. Auch die international bekannte Rennbahn **Keeneland** ist nur wenige Minuten entfernt. Hier könnt ihr ein Rennen erleben oder an einer Führung durch die Stallungen, den Ort der Siegerehrungen und das Auktionsgelände teilnehmen. Mit einem hausgeräucherten Barbecue im **Blue Door Smokehouse** lässt sich der Tag genussvoll abrunden.

Die Erkundung des von Pferdefarmen geprägten Horse Country könnt ihr auf der **Claiborne Farm** fortsetzen, wo der berühmte Hengst

Secretariat, eines der erfolgreichsten Rennpferde aller Zeiten, nach seinem Abschied aus dem Reitsport lebte. Hier sind neben Zeugnissen aus über 100 Jahren Galopprennsport auch einige der derzeit besten Rennpferde zu sehen. Auf dem Gelände befindet sich zudem ein Pferdefriedhof, auf dem über 20 Champions begraben sind, darunter der legendäre Secretariat. Nachdem ihr dem großen Sieger die Ehre erwiesen habt, könnt ihr euch im **Kentucky Horse Park** über die Kultur und Geschichte des Pferderennsports informieren. Neben einer Ausstellung in der Hall of Champions werden bei der Parade of Breeds Show unterschiedliche Pferderassen präsentiert und Führungen durch die Stallungen angeboten.

Übernachtung: Lexington, Kentucky



**ROAD
TRIPS
USA**

VON LEXINGTON NACH VERSAILLES, KENTUCKY

● ● 25 Minuten/22 km

Die halbstündige Fahrt von Lexington nach Versailles führt durch die reizvolle Landschaft des Horse Country. Unterwegs kommt ihr an der **WinStar Farm** vorbei, einer der ersten Adressen für die Zucht von Vollblutrennpferden, auf der preisgekrönte Hengste anzutreffen sind. Bei einer Führung durch das Gestüt werden die Stallungen und Zuchtanlagen gezeigt sowie die Geschichte der Farm erläutert. Im Frühling und Sommer sind häufig auch Fohlen auf den Weiden zu sehen. Der nächste Stopp ist der Pferdehof **Lane's End Farm**. Auch hier sind prächtige Vollblüter zu bewundern. Der Sieger der Belmont Stakes und des Breeders' Cup Classic, A.P. Indy, ist sogar in einer Statue verewigt.

Nach den anstrengenden Aktivitäten des Tages sind nun die kulinarischen Vorzüge Kentuckys gefragt. Das Mittagessen in **Melissa's Cottage Café** lässt in dieser Hinsicht nichts zu wünschen übrig. So gestärkt geht es anschließend zur zehn Fahrminuten entfernten **Wild Turkey Distillery in Lawrenceburg**. Die Brennerei hoch über dem Kentucky River bietet nicht nur eine spektakuläre Aussicht, sondern auch erstklassigen Straight Bourbon. Bei einer Führung können Besucher zusehen, wie der Whiskey in handgefertigte Eichenfässer gegossen wird, ehe sie sich einige Kostproben von Wild Turkey und Russell's Reserve gönnen.

Eine halbe Autostunde von Versailles entfernt befindet sich eine der angesehensten Brennereien von Kentucky: **Buffalo Trace**. Das Unternehmen hat weltweit über 500 Auszeichnungen gewonnen und gilt als nationales Kulturdenkmal. Zu den beiden bekanntesten Marken der Destillerie gehören Buffalo Trace und Van Winkle. Der Buffalo Trace Kentucky Straight Bourbon Whiskey ist eine Hommage an die heimischen Büffel und die ersten Siedler. Seit über 200 Jahren wird dieser Bourbon-Whiskey auf immer gleiche Weise hergestellt. Der Name Van Winkle steht dagegen für Qualität der Extraklasse. Mit einer Jahresproduktion von nur rund 7.000 Kisten gehört die Sorte Pappy Van Winkle zu den absoluten Bourbon-Raritäten. Bei einer Führung könnt ihr mehr über die Geschichte der Buffalo-Trace-Brennerei erfahren und die berühmte Blanton's-Abfüllhalle besichtigen, wo hauseigene Bourbons in Flaschen gefüllt werden. Zum Abschluss des Rundgangs steht eine Verkostung preisgekrönter Whiskeys auf dem Programm.

Zurück in Versailles erwartet euch eine weitere berühmte Brennerei. Die **Woodford Reserve Distillery**, eine der ältesten und kleinsten Destillieren in Kentucky, ist ebenfalls ein nationales Kulturdenkmal. Vor dem herrlichen Panorama der umliegenden Landschaft lässt sich im Verkostungsraum ein Gläschen Bourbon genießen. Anschließend lädt das **Glenn's Creek Café** auf dem Gelände zu einem späten Mittagessen ein, ehe es zur **Ashford Stud Farm** weitergeht. Dieses Gestüt ist der US-Ableger von Coolmore Stud, dem weltweit größten Unternehmen für die Zucht von Vollblutpferden. Führungen müssen im Voraus gebucht werden und sind nur zu bestimmten Zeiten möglich. Daher empfiehlt sich eine rechtzeitige Planung, um diese majestätischen Tiere zu sehen. Hinter den historischen Steinmauern verbirgt sich eine bedeutende Rennsporttradition, die einige der berühmtesten Rennpferde der Welt hervorgebracht hat, etwa American Pharoah, Justify und Fusaichi Pegasus, die alle das Kentucky Derby gewannen.

Übernachtung: Versailles, Kentucky

Woodford Reserve Distillery





Indianapolis Motor Speedway, Indianapolis

VON VERSAILLES, KENTUCKY, NACH CINCINNATI, OHIO

● ● ● ● ● 2 Stunden und 11 Minuten/158 km

Nun heißt es, dem Bourbon abzuschwören und zwei Stunden nach Cincinnati, Ohio zu fahren. Dort könnt ihr über die Fußgängerbrücke „**Purple People Bridge**“ spazieren, die Cincinnati mit Newport, Kentucky, verbindet. Mit einer Länge von gut 800 m ist sie die landesweit längste Verbindung ihrer Art. Dank dieser Brücke sind das Unterhaltungsangebot, die Restaurants, das Nachtleben, die Festivals und die Parks und Sehenswürdigkeiten der zwei Städte in Ohio und Kentucky jeweils bequem erreichbar. Sobald ihr eine Unterkunft gefunden habt, ist es Zeit für einen Drink. Eine breite Palette von Craft-Whiskeys hat **New Riff Distilling** im Angebot. Auf einer Führung durch die Brennerei erfahrt ihr Wissenswertes über die städtische Bourbon-Kultur. Der Rundgang beginnt vor dem Gebäude, wo durch eine Glasfassade die 20 m hohe kupferne Brennblase zu sehen ist, deren Rohr einen Durchmesser von rund 60 cm aufweist. Am Schluss wartet ein Plätzchen an der Verkostungsbar in der Lobby auf euch.

Übernachtung: Cincinnati, Ohio

VON CINCINNATI, OHIO, NACH INDIANAPOLIS, INDIANA

● ● ● ● ● 2 Stunden und 48 Minuten/185 km

Als Nächstes steht die zweistündige Fahrt von Cincinnati nach Indianapolis in Indiana an, wo sich eine vielfältige städtische Craft-Brennereiszene entwickelt hat. Den Anfang macht die **12.05 Distillery**, die nach dem Datum benannt ist, an dem die Prohibition aufgehoben wurde. Diese Brennerei produziert nur kleine Chargen aus regionalen Zutaten. Auf Anfrage werden Führungen angeboten, bei denen neben einem Rundgang durch die Destillerie auch Grundlagen der Brennkunst vermittelt und Produktproben verkostet werden. Die nächste Adresse ist die **West Fork Whiskey Co.** Gegründet wurde sie von „drei ganz gewöhnlichen Typen aus Indianapolis, die außergewöhnlichen Whiskey herstellen wollten“. Heute produziert sie mit regionalen Zutaten aus Indiana ganz spezielle Tropfen. Zum Angebot gehören Führungen, Verkostungen und hausgemachte saisonale Cocktails. Anschließend steht ein Besuch in der **Brennerei Hotel Tango** auf dem Programm, der ersten handwerklich arbeitenden Destillerie in Indianapolis seit der Prohibition. Der Name hat mit dem militärischen Hintergrund ihres Gründers Travis Barnes zu tun. Die Brennerei liegt im historischen Viertel Fletcher Place in der Innenstadt von Indianapolis. Hier werden hausgemachte Cocktails serviert, deren Namen wie „Bravo Bourbon“ ebenfalls das militärische Alphabet aufgreifen. Der Verkostungsraum befindet sich in einer ehemaligen Remise, die den Gästen im Winter einen riesigen Steinkamin und im Sommer mehrere Terrassen bietet. Nach dem Genuss der anregenden Tropfen könnt ihr zum Abendessen ins **Bluebeard** weitergehen, eine weitere angesagte Adresse in Fletcher Place.

Übernachtung: Indianapolis, Indiana

VON INDIANAPOLIS, INDIANA, NACH LOUISVILLE, KENTUCKY

● ● ● ● ● ● ● 2 Stunden und 57 Minuten/135 km

In nur zwei Stunden gelangt ihr nach Louisville, Kentucky, das Mekka des amerikanischen Pferderennsports. Auf der Rennbahn **Churchill Downs** wird das berühmte Galopprennen Kentucky Derby ausgetragen. Nach einem Blick auf die Haupttribüne mit ihren beiden markanten Spitztürmen geht es weiter zum **Kentucky Derby Museum**. Hier wird die Geschichte des Kentucky Derby mit unterschiedlichsten Exponaten, Filmen und Fotografien erzählt. Abhängig von Jahreszeit und Rennplan können in Churchill Downs verschiedene Führungen gebucht werden. Unter anderem sind dabei die Stallungen, in denen Secretariat vor seinem historischen Sieg untergebracht war, der Jockey-Club und die VIP-Lounge Millionaires Row zu besichtigen. .

Und was wäre nach einem Tag auf der Rennbahn besser als ein Glas Bourbon? Die Whiskey- Brennerei **Stitzel-Weller Distillery** ist nur 8 km von der Innenstadt von Louisville entfernt. Diese historische Brennerei wurde an einem Derby-Tag des Jahres 1935 eröffnet. Hier wird Whiskey der Marke Bulleit Bourbon hergestellt und Besucher bekommen Gelegenheit, das „Rickhouse“ zu besuchen, in dem 1879 die Lagerung der Fässer in Gestellen erfunden wurde. Zum Abendessen empfiehlt sich das **Doc Crow's** in der historischen Whiskey Row in der Innenstadt von Louisville. Das Restaurant bietet eine Fusion aus Gerichten der amerikanischen Südstaaten und klassischer Kentucky-Küche. Wer noch nicht genug Kentucky-Bourbon probiert hat, findet hier eine reichhaltige Auswahl.

Übernachtung: Louisville, Kentucky

VON LOUISVILLE NACH OWENSBORO, KENTUCKY

● ● ● ● ● ● ● 2 Stunden und 24 Minuten/177 km

Eine halbe Stunde weiter südlich inmitten der sanften Hügel von Clermont, Kentucky, befindet sich das **Jim Beam American Stillhouse**. Auf einem kostenlosen selbstgeführten Rundgang oder einer Führung, bei der der gesamte Prozess des Destillierens erläutert wird, erfahrt ihr mehr über die hiesigen Bourbons. Zum Mittagessen bietet sich das ganz im Bourbon-Motto gestaltete Café **Fred's Smokehouse** an.

Anschließend geht es zum 20 Fahrminuten entfernten **Oscar Getz Museum of Whiskey History**. Hier wird eine Sammlung seltener Objekte rund um den Whiskey gezeigt, die von der präkolumbischen Ära bis zur Zeit nach der Prohibition reichen. Die Ausstellung umfasst die Schnapslizenz von Abraham Lincoln, seltene alte Flaschen und eine Destillieranlage von Schwarzbrennern. Nach dem Museumsbesuch geht es weiter zur **Maker's-Mark-Brennerei** in Loretto, die eine halbe Stunde südlich liegt. Sie gilt als älteste noch am Originalstandort betriebene Destillerie und beherbergt auf dem Gelände auch ein Arboretum. Besucher werden auf einer Führung mit dem Ablauf der Bourbon-Produktion vertraut gemacht, wobei auch das händische Eintauchen jeder einzelnen Flasche in das berühmte rote Siegelwachs nicht fehlen darf. Eure eigene Flasche dürft ihr sogar selbst verzieren! Nach einem Spaziergang durch den Park und einem genüsslichen Glas Whiskey steht dann die zweieinhalbstündige Weiterfahrt nach Owensboro, Kentucky, an.

Übernachtung: Owensboro, Kentucky



Canal Walk, Indianapolis

